

Hebräerbrief

GLEF 2021

07.Aug.2021

M. Debora Elsholz

LEITVERS

4,14

„Weil wir denn einen großen Hohenpriester haben, **Jesus, den Sohn Gottes**, der die Himmel durchschritten hat, so lasst uns **festhalten an dem Bekenntnis.**“

ÜBERBLICK

- Abfassungszeit: ca. 64-68 n.Chr.
- Abfassungsort: Unbekannt – evtl. Rom
- Verfasser: Unbekannt (Paulus?)
- 1) Die umfangreichen Kenntnisse über die Heilige Schrift (Das AT)
- 2) Ähnliche Aussagen (Kap 2,5-10 vgl. 1. Kor 15,20-28)
- 3) Beziehung zu Timotheus (13,23)
- 4) Berufung (Apg 9,15 vor Heiden und vor Könige und vor das Volk Israel)

ÜBERBLICK

- Empfänger: Hebräer = Judenchristen, die unter der feurigen Verfolgung lebten, kein Anfängergläubigen (5,12)
- Kerngedanke: Festhalten inmitten der Verfolgung an dem großen Hohenpriester Jesus durch den Glauben

VERFOLGUNG



VERFOLGUNG

1. Der römische Kaiser Nero: Beginn der Verfolgung nach dem großen Brand von Rom (64 n. Chr.)
 2. Die Diaspora-Juden verfolgten und hinderten die Christen
- Eine Bewegung infolgedessen zur Rückkehr zum Judentum aufgrund von Verfolgung und religiöser Unreife unter den Juden, die an Christus glaubten.

ANLASS & ZIEL

- 1) Den Judenchristen die Überlegenheit und Vollkommenheit Jesu zu zeigen und sie zu ermutigen, durch Jesus vollkommen zu werden
- 2) Den Glauben an Jesus Christus, der allen Dingen überlegen ist, bis zum Ende zu bewahren
- 3) Die Gläubigen, die die Verfolgung fürchten, zu ermutigen und ihren Glauben zu stärken
- 4) Apostasie zu vermeiden

WICHTIGE THEMEN

- Die Größe und Gottheit Jesu Christi!
- Die Gefahr des Abfalls vom Glauben
- Die Bedeutung des Alten Testaments
- Die fundamentale Bedeutung des Glaubens
- Warnung vor Leichtfertigkeit in der Nachfolge

MERKMALE

1. Levitikus des Neuen Testamentes
2. Der Brief, der die Exzellenz und Überlegenheit Jesu Christi am besten beschreibt
3. Zwei wichtige Tatsachen:
 - Zitaten in jedem Kapitel das AT (insgesamt 38 mal)
 - Zitaten aus den Prophetenbüchern wie Samuel, Jesaja, Jeremia, Habakuk und Haggai. Sprüche (1 mal). Die Psalmen werden überwiegend zitiert. (Die Hälfte der Zitate aus dem Alten Testament)

MERKMALE

4. Der Hebräerbrief verwendet für jedes Kapitel ein alttestamentliches Motiv(indirekt).
- Propheten und Vorfahren (1,1)
 - Nachkommen Abrahams (2,16)
 - Exodus-Begebenheit (3,16-19)
 - Schöpfung und Ruhe (4,3)
 - Josuas Einzug in Kanaan (4,8)
 - Aarons Berufung (5,4)
 - Versprechen an Abraham (6,13)

MERKMALE

- Abrahams Sieg (7,1b)
- Moses Zeltbau (8,5)
- Die Struktur der Stiftshütte und das Opfersystem (9-10)
- Die Glaubensväter (11)
- Verkündigung des Berges Sinai (12,18-29)
- Empfangen von Engeln (13,1)

MERKMALE

5. Interpretationsmethode:
 - a. Die Midrasch-Methode (eine rabbinische Interpretationsweise): Zum Zweck der didaktischen Interpretation (z.B. „Seht zu“ „Gedenke“)
 - b. Die typologische Methode (Prototypen & Modelle): z.B. Das Priestertum Jesu folgt dem Muster des Priestertums Melchisedeks und der irdische Tempel wurde nach dem Muster des himmlischen Tempels gebaut.

MERKMALE

6. Der Hebräerbrief ist ein Glaubensbekenntnis durch die Zitate aus dem AT, dass Jesus Christus der Apostel und Hohepriester, der Führer der Erlösung, der Anfänger und Vollender des Glaubens ist.
7. Verwendung des ‚Komparativ‘: Höher, größer, besser

MERKMALE

8. Verwendung des ‚Groß‘: Ein so großes Heil (2,3)
 - Ein großer Hohenpriester (4,14)
 - Eine größere und vollkommenerere Stiftshütte (9,11)
 - Ein großer Kampf (10,32)
 - Eine große Belohnung (10,35)
 - Der große Hirte der Schafe (13,20)

MERKMALE

9. Betonung vom „Priestertum Christi“:
 - a. Das Zentrum des Judentums: Der Tempel und das Opfersystem.
 - b. Dies ist bloß Schatten des wahren Tempels und des Opfers. Die Christen besitzen den echten Tempel und das echte Opfer, nämlich Jesus Christus.

AUFBAU

Überlegenheit Jesu Christi (1,1-10,18)			Überlegenheit des Glaubens (10,19-13,25)	
Größer als Engel	Größer als Mose & Josua	Größer als Aaron	Glaubens- vorbilder	Ermutigung & Ermahnung
1,1-2,18	3,1-4,13	4,14-10,18	10,19-12,29	13,1-25
2,1	3,7	4,14	12,2	

JESU ÜBERLEGENHEIT

Jesus ist
überlegen
!

Christentum >
Judentum

Propheten

Engel

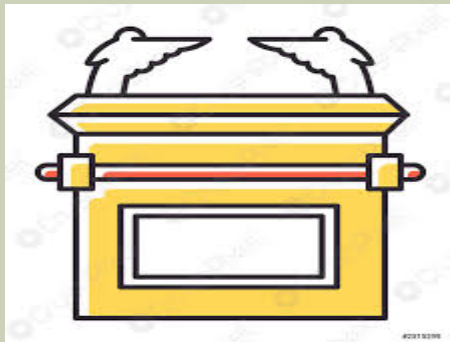
Mose

Josua

Bund

Aaron

Gesetz



I. ÜBERLEGENHEIT JESU CHRISTI (1,1-10,18)

- Größer als Engel (1,1-2,18)
- Größer als Mose & als Josua (3,1-4,13)
- Größer als Aaron (4,14-10,18)
 - Der ewige Hohepriester nach der Ordnung Melchisedeks
 - Ein besseres Bund
 - Ein besseres Heiligtum
 - Ein besseres Opfer

Kap.1,1-3a: Überlegenheit Jesu Christi

1	Gott redet durch den Sohn	<i>Größer</i> als die Propheten
2	Erbe des Alls	<i>Größer</i> als das Weltall
	Schöpfer der Weltzeiten	<i>Größer</i> als die Zeit
3a	Abglanz von Gottes Herrlichkeit	<i>Größer</i> als die Menschen
	Ebenbild von Gottes Wesen	
	Er trägt alles durch sein Wort	<i>Größer</i> als alles
	Er ist der Befreier von Sünde	<i>Größer</i> als die Sünde

Kap.1,3b-14: Größer als die Engel

3b	Er sitzt zur Rechten Gottes	<i>Größer</i> als die Engel <ul style="list-style-type: none">• Die Engel sind Gottes Diener• Sie sollen Jesus anbeten
4	Höherer Name (Rang, Stellung)	
5-14	Höherer Status als Sohn Gottes und König	

Kap.2,1-4: Die **erste** Ermahnung

1.2	<p>Das Wort der Engel ist zuverlässig.</p> <p>Das Wort des Sohnes ist viel wichtiger, zuverlässiger und ernstzunehmender!</p>	<p>Wer nicht auf das Wort Gottes achtet, verfehlt das Ziel!</p>
3.4	<p>Genau auf das Wortes Gottes (das große Heil, das durch Christus und seine Boten vollmächtig verkündigt wurde), zu achten</p>	<p>Jede Herabsetzung der Autorität der Bibel müssen wir ablehnen!</p>

Kap.2,5-18: Anfänger des Heils

5-9	<ul style="list-style-type: none">• Der Sohn, für eine Zeitlang niedriger als die Engel• Erhöhung durch den Vater über alles	<ul style="list-style-type: none">• Die Erniedrigung, seine Menschwerdung, um das Werk der Erlösung zu vollbringen• Ohne Menschwerdung keine Erlösung
10-18	Erniedrigung, um für die Söhne zu leiden	<ul style="list-style-type: none">• Menschen zu den Kindern Gottes zu machen• Im Mittelpunkt der Heilsgeschichte stehen die Menschen, nicht die Engel

Anwendung (Kap.1-2)

Leitvers	2,1: „Darum sollen wir desto mehr achten auf das Wort, das wir hören, damit wir nicht am Ziel vorbeitreiben.“
Kernthema	Größer als Engel
Anwendung	<ul style="list-style-type: none">➤ Auf das Wort Jesu desto mehr zu achten➤ Am Ziel (am ewigen Heil) zu bleiben

Kap.3,1-6: Größer als Mose

1	Jesus ist der wahre und größere Apostel und Hohepriester	
2-4	<p style="text-align: center;"><u>Mose:</u></p> <ol style="list-style-type: none">1) Ein treuer Führer seines Volkes als Knecht2) Verwalter des Hauses Gottes3) Selbst Teil dieses Hauses4) Auf der gleichen Stufe wie das Volk	Vergleich mit dem Führer Mose
5.6	<ul style="list-style-type: none">• Jesus war ebenso treu wie Mose• In der Stellung höher als Mose• Erbauer des Hauses bzw. Sohn des Hauses, das Gott gehört	

Kap.3,7-11.16-19: Negatives Vorbild

Negatives Vorbild der Wüstengeneration:

7-11.
16-19

- Sie durften nicht in das verheißene Land hineingehen.
- Sie versäumten die Ruhe Gottes wegen der zerstörerischen Wurzel ihres Unglaubens und des daraus folgendes Ungehorsams.
- Die Hebräer standen in der gleichen Gefahr.
- Die Ermahnung zur sofortigen Umkehr

Kap.3,12-15: Die **zweite** Ermahnung

12-15

- Sorge des Verfassers gegenüber den verbitterten, verhärteten und verstockten Herzen der Leser
- Gegenmittel: Gemeinschaft
-> einander jeden Tag zu ermuntern,
zu ermahnen, damit niemand durch den Betrug
der Sünde verhärtet werde
- Warnung vor der Unbußfertigkeit und dem Ungehorsam und dem Unglauben

Kap.4,1-7: Die Gefahr zum Eingang zur Ruhe

1.2

- Das verheißene Land ist als Ruhe bezeichnet.
- Eine reale Möglichkeit für die Gläubigen, die sich auf dem Weg zur ewigen Ruhe befinden, doch wegen des Unglaubens und Ungehorsams scheitern können.

3-7

Auf die Stimme Gottes zu hören, um in die Ruhe Gottes einzugehen

Kap.4,8-11: Größer als Josua

8.9	<p style="text-align: center;"><u>Josua:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Die Aufgabe, Gottes Volk in das verheißene Land und in die versprochene Ruhe Gottes zu führen• Diese Ruhe: unvollkommen• Die Verheißung: noch nicht endgültig erfüllt• Die wahre Ruhe nicht durch Josua sondern durch Jesus	Vergleich mit dem Führer Josua
10.11	Warnung vor der Gefahr des Falls durch den gleichen Ungehorsam	

Kap.4,12.13: Die Wirkung des Wortes Gottes

12	<p>Gottes Wort:</p> <ul style="list-style-type: none">• Lebendig, kräftig• Schärfer als ein zweischneidiges Schwert• Durchzudringen, bis es scheidet Seele und Geist, Mark und Bein• Ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens	<ul style="list-style-type: none">• Das wirksame Werkzeug Gottes, um unseren Glauben zu prüfen und zu stärken
13	<p>Alles ist vor dem Wort Gottes bloß und aufgedeckt.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Buße zu tun

Anwendung (3,1-4,13)

Leitverse	3,7,8a: „Darum, wie der Heilige Geist spricht: Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht“
Kernthema	Größer als Mose und Josua
Anwendung	<u>Um in die Glaubensruhe einzugehen:</u> <ul style="list-style-type: none">➤ Gott zu fürchten➤ Auf die Stimme Gottes zu hören und Buße zu tun➤ Sich vom Wort Gottes prüfen und verändern zu lassen.

Kap.4,14-16: Christus, der wahre Hohepriester

14.15	<ul style="list-style-type: none">• Jesus ist unser großer Hohepriester, der Sohn Gottes.• Er hat die Himmel durchschritten.• Er wurde auch versucht und hat Mitleid mit unseren Schwachheiten.• Festhalten an dem Bekenntnis
16	Mit Zuversicht zum Thron hinzutreten

„Weil wir denn einen großen Hohenpriester haben, Jesus, den Sohn Gottes, der die Himmel durchschritten hat, so lasst uns festhalten an dem Bekenntnis.“ (14)

Kap.5,1-6: Größer als Aaron

- 1) Ein Mensch zu sein, der für Menschen eintritt
- 2) Fähig zu sein, Gaben und Opfer darzubringen
- 3) Anteil nehmen zu können und Mitgefühl zu haben
- 4) Selbst rein zu sein
- 5) Von Gott berufen zu sein

Gemeinsamkeit
zwischen Aaron
und Jesus

- 1) Kein Opfer für seine eigenen Sünden nötig
- 2) Als Mensch ohne Sünde und rein
- 3) Ein Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks

Vergleich mit
Aaron

Kap.5,7-10: Ewiger Hohepriester

7-10

- Grund: Ein ewiger Hohepriester
 - 1) Bitten und Flehen mit Schreien und Tränen zu beten
 - 2) Den Gehorsam zu lernen
 - 3) Der Urheber des ewigen Heils für alle, die ihm gehorsam sind
 - 4) Ein Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks genannt

Kap.5,11-14: Die **dritte** Ermahnung

<u>Die Anliegen der Leser:</u>	
11-13	<ul style="list-style-type: none">• Harthörig• Sie sollten zwar Lehrer sein, haben aber es wieder nötig, dass man ihnen die Anfangsgründe der göttlichen Worte lehre. (Keine feste Speise sondern Milch) -> Weder Aufbau noch Wachstum• Unerfahren in dem Wort der Gerechtigkeit• Wie ein kleines Kind
14	<ul style="list-style-type: none">• Feste Speise für die Vollkommenen• Sie sind durch den Gebrauch geübt.• Sie können Gutes und Böses unterscheiden

Kap.6,1-14: Die **dritte** Ermahnung

1-3	<ul style="list-style-type: none">• Sich zum Vollkommenen zu wenden
4-8	<ul style="list-style-type: none">• Unmöglichkeit der erneuten Buße: den Sohn Gottes abermals zu kreuzigen und zum Spott zu machen• Dornen und Disteln statt nützlicher Frucht: dem Fluch nahe zu sein und verbrannt zu werden
9-18	<ul style="list-style-type: none">• Gott ist gerecht, lügt nicht, gedenkt aller guten Taten• Eifer, Hoffnung, nicht träge zu werden, Nachfolger der Verheißung, Nachkommen von Abraham zu sein
19.20	<ul style="list-style-type: none">• Jesus: Der Vorläufer, ein sicherer und fester Anker unserer Seele, ein Hohepriester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks

Anwendung (4,14-6,20)

Leitvers	4,14: „Weil wir denn einen großen Hohenpriester haben, Jesus, den Sohn Gottes, der die Himmel durchschritten hat, so lasst uns festhalten an dem Bekenntnis.“
Kernthema	Größer als Aaron, ein ewiger Hohepriester
Anwendung	<ul style="list-style-type: none">➤ Geistlich zu wachsen und feste Speise zu essen, wie Esra Gottes Wort zu forschen, danach zu tun und es zu lehren➤ Für das Werk Gottes zu eifern, nicht träge zu sein➤ An dem sicheren Anker Jesu festzuhalten

Kap.7,1-9: Jesus, der Hohepriester nach der Ordnung Melchisedeks

1.4-9	<ul style="list-style-type: none">• König von Salem (Frieden)• Priester Gottes des Höchsten• Name: König der Gerechtigkeit	<ul style="list-style-type: none">• Herrschaft:• Gerechtigkeit und Frieden
2	<ul style="list-style-type: none">• Größer als Abraham• Segnung für Abraham• Zehnten von Abraham	<ul style="list-style-type: none">• Segensträger
3	<ul style="list-style-type: none">• Weder Vater noch Mutter• Weder Anfang noch Ende seines Lebens	

Kap.7,10-28: Jesus, der Hohepriester nach der Ordnung Melchisedeks

10-22	<ul style="list-style-type: none">• Levitische Ordnung: unvollkommen, diente nur dem Volk• Seine Ordnung ist vollkommen.• Jedem Menschen den Zugang zu ermöglichen	Viel besserer Bund (Durch den Eid Gottes)
23-25	Ewiges und unvergängliches Priestertum	Jesu Fürbitte für uns in Ewigkeit
26	Heilig, unschuldig, unbefleckt, von den Sünden geschieden, höher als der Himmel	Ewig und vollkommen
27.28	<ul style="list-style-type: none">• Nicht nötig, für eigene Sünde Opfer darzubringen• Ein für alle Mal sich selbst geopfert	

Kap.8,1-13: Der Mittler des neuen Bundes

1-4	<ul style="list-style-type: none">• Die Hauptsache der Rede:<ol style="list-style-type: none">1) Ein Hohepriester, der da sitzt zur Rechten des Thrones der Majestät im Himmel2) Ein Diener am Heiligtum und an der wahren Stiftshütte, die Gott aufgerichtet hat.
5.6	Ein höheres Amt als der Mittler eines besseren Bundes, der auf bessere Verheißungen gegründet ist.
7-9	<ul style="list-style-type: none">• Der alte Bund: nicht untadelig• Die Väter blieben nicht in dem Bund Gottes.
10-13	<ul style="list-style-type: none">• Der neue Bund: Gottes Gesetz ist in ihren Sinn, in ihr Herz geschrieben• Der alte Bund ist seinem Ende nahe.

Kap.9,1-14: Ein besseres Heiligtum

Das erste Heiligtum	Das bessere Heiligtum
Satzung für den Gottesdienst und das Heiligtum durch die Priester und den Hohenpriester (1-5)	<ul style="list-style-type: none">• Jesus: Hohepriester• Die größere, vollkommene Stiftshütte (11)
Blut von Böcken oder Kälbern für den Hohepriester und für das Volk (6.7)	Sein eigenes Blut ein für alle Mal für eine ewige Erlösung (12)
Unvollkommen (8-10)	<ul style="list-style-type: none">• Vollkommen:• Ohne Fehl unser Gewissen von den toten Werken zu reinigen (13.14)

Kap.9,15-28: Ein einmaliges Opfer

15	<ul style="list-style-type: none">• Jesus ist der Mittler des neuen Bundes für die Berufenen, um das verheißene ewige Erbe zu empfangen	<ul style="list-style-type: none">• Jesus ist der Mittler, der uns durch sein Blut zur Vergebung und zum Vater bringt.• Jesu Opfer ist ein für alle Mal und vollkommen
16-22	<ul style="list-style-type: none">• Der alte bzw. neue Bund ist durch das Blut gestiftet -> Das Blut des Bundes• Ohne Blutvergießen geschieht keine Vergebung	
26-28	<ul style="list-style-type: none">• Das einmalige Opfer Jesu für die Vergebung und sein Wiederkommen zum Heil	

Kap.10,1-18: Ein besseres Opfer

Das Tieropfer	Das Opfer Jesu
<ul style="list-style-type: none">• Unvollkommen(1.2)• Erinnerung an die Sünden alle Jahre (3)• Unmöglich, die Sünden wegzunehmen (4)	<p>Gott will der Sünden und der Ungerechtigkeit nicht mehr gedenken (17)</p> <p>Wo Vergebung der Sünden ist, da geschieht kein Opfer mehr für die Sünde (18)</p>
<ul style="list-style-type: none">• Das Tieropfer gefällt Gott nicht mehr, wenn Jesus in die Welt kommt (5.6.8)	<p>Gott zu gefallen, indem Jesus den Willen Gottes tat (7.9.10)</p>
<ul style="list-style-type: none">• Oftmals das gleiche Opfer Tag für Tag (11)	<p>Ein Opfer für die Sünden für immer (12.13)</p>

GEGENÜBERSTELLUNG DES OPFERS

Der alte Bund	Der neue Bund
Vorübergehend (7,2)	Ewig (7,21)
Hohepriester – Aaron usw. (16,32)	Der einzige Hohepriester – Jesus (4,14)
Stamm Levi (7,16)	Stamm Juda (7,14)
Werk des Irdischen (8,4)	Werk des Himmlischen (8,5)
Das Blut der Tiere (10,4)	Das Opfer des Leibes Jesu (10,10)
Forderung des Opfertieres (3.Mose 22,19)	Einmaliges Opfertier (9,28)

GEGENÜBERSTELLUNG DES OPFERS

Der alte Bund	Der neue Bund
Ein fehlerloses Tier (3.Mose 22,19)	Ein fehlerloses, vollkommenes Leben (5,9)
Im Heiligtum, in der bestimmten Zeit durch Priester (3.Mose 16,3-5)	Jeder, jederzeit, wenn wir Hilfe nötig haben (4,16)
Ein Schatten des neuen Opfersystems (10,1)	Vollendung des alten Opfersystems (10,9)

Anwendung (7,1-10,18)

Leitvers	10,10: „Nach diesem Willen sind wir geheiligt ein für alle Mal durch das Opfer des Leibes Jesu Christi.“
Kernthema	Ein besseres Heiligtum, ein besseres Opfer
Anwendung	<ul style="list-style-type: none">➤ Jesus: Ein besseres Heiligtum, ein besseres einmaliges Opfer, um mich von den toten Werken zu reinigen➤ Das Ziel seiner Erlösung ist, dass die Erlösten Gott dienen (9,14)➤ Mein Leben als ein Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen im Gehorsam gegenüber Mk 6,37

II. ÜBERLEGENHEIT DES GLAUBENS (10,19-13,25)

- Glaubensvorbilder (10,19-12,29)
- Ermutigung & Ermahnung (13,1-25)

Kap.10,19-25: Zuversicht im Glauben

19-21	<ul style="list-style-type: none">• Die Freiheit durch das Blut Jesu• Ein neuer und lebendiger Weg durch das Opfer Jesu
22-25	<ol style="list-style-type: none">1. Hinzutreten:<ul style="list-style-type: none">• Mit dem wahrhaftigen Herzen, in vollkommenem Glauben, besprengt in unseren Herzen• Los von dem bösen Gewissen, gewaschen am Leib mit reinem Wasser2. Festhalten am Bekenntnis der Hoffnung, statt zu wanken3. Aufeinander Acht zu haben3. Und anzureizen zur Liebe und zu guten Werken4. Nicht zu verlassen unsre Versammlungen

Kap.10,26-31: Die vierte Ermahnung

- Mutwillig zu sündigen -> hinfort **kein anderes Opfer** mehr für die Sünden (26)
- **Ein schreckliches Warten** auf das Gericht und das gierige Feuer (27)
- Den Sohn Gottes mit Füße zu treten, das Blut des Bundes für unrein zu halten, den Geist der Gnade zu schmähen (28-30) -> **Eine härtere Strafe, nämlich in die Hände Gottes zu fallen (31)**
- Die mutwillige Sünde scheitert darin, die Rettung zu empfangen
- Gottes Gericht für die Gnaden-vergessenheit und Leichtsinnigkeit gegenüber dem Opfer Jesu

Kap.10,32-39: Ermutigung zur Standhaftigkeit

- Zu gedenken (32-34):

- 1) Erduldet einen großen Kampf des Leidens, den Raub der Güter mit Freuden
- 2) Zum Teil selbst durch Schmähungen und Bedrängnisse zum Schauspiel geworden
- 3) Gelitten mit den Gefangenen

Grundlage: eine bessere und bleibende Habe zu besitzen (34b)

- Ermutigung (35-39):

- 1) Vertrauen nicht wegzuwerfen
- 2) Geduld, um Gottes Willen zu tun und das Verheißene zu empfangen
- 3) Die Verfolgungszeit hält nur noch eine kleine Weile an
- 4) Nicht zurückzuweichen sondern aus Glauben zu leben und die Seele zu erretten

Anwendung (10,19-10,39)

Leitvers	10,23: „Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat“
Kernthema	Geduld, nicht zurückzuweichen
Anwendung	<ul style="list-style-type: none">➤ Mich an die Gnade Gottes zu erinnern➤ Den Willen Gottes mit Geduld zu tun (Mk 6,37a)➤ Niemals zurück! Weiterzuziehen, statt zurückzuweichen!

Kap.11,1-3: Das Wesen des Glaubens

1	<ul style="list-style-type: none">• Eine feste Zuversicht auf das, was man hofft• Ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht
2	<ul style="list-style-type: none">• Glaubensvorfahren: Empfang des Zeugnisses Gottes
3	<ul style="list-style-type: none">• Erkenntnis durch den Glauben:• Die Schöpfung der Welt durch Gottes Wort• Alles, was man sieht, ist aus nichts geworden.

Kap.11,4-7: Glaubensvorbilder

4	Abel: ein besseres Opfer darzubringen als Kain	<ul style="list-style-type: none">• Zeugnis der Gerechtigkeit• Sein Glaube redet noch und übt Einfluss aus
5	Henoch: Entrückung, Gott zu gefallen	<ul style="list-style-type: none">• Mit Gott zu wandeln
6	Glauben: Gott zu gefallen 1) Gott existiert 2) Er gibt denen, die ihn suchen, ihren Lohn	<ul style="list-style-type: none">• Glaubensinhalt
7	Noah: Gott zu ehren und die Arche zur Rettung zu bauen	<ul style="list-style-type: none">• Er spricht der Welt das Urteil• Er ererbt Gerechtigkeit

Kap.11,8-19: Glaubensvorbilder

8-10	Abraham: der Berufung gegenüber gehorsam, als Fremdling in Zelten zu leben	Warten auf die Stadt mit einem festen Grund durch den Schöpfer
11	Sara: Nachkommen trotz ihrer Unfruchtbarkeit hervorzubringen	Verheißung Gottes
12-16	Als Gäste und Fremdlinge auf Erden zu leben, nach einem besseren Vaterland zu suchen	Gottes Belohnung, eine Stadt für sie zu bauen
17-19	Abraham: Isaak zu opfern	Gott kann von den Toten erwecken

Kap.11,20-31: Glaubensvorbilder

20	Isaak: Jakob und Esau zu segnen
21	Jakob: Die Söhne Josefs zu segnen
22	Josef: Mitnahme seiner Gebeine beim Auszug
23-29	Mose: Glaube seiner Eltern, nicht mehr als Sohn der Tochter des Pharao zu gelten, mit dem Volk zu leiden, die Schmach Christi für größeren Reichtum als die Schätze Ägyptens zu halten, keine Furcht vor dem König, das Passa zu halten, das Rote Meer zu queren
30.31	Rahab: Fall der Mauern Jerichos, Annahme der Kundschafter

Kap.11,32-38: Glaubensvorbilder

32-38	<p>Die Propheten: Wunder und Zeichen</p> <p>Die Frauen: Die Toten wiederzubekommen</p> <p>Andere: gemartert, Freilassung abzulehnen, Spott und Geißelung zu erleiden, Fesseln, Gefängnis, Steinigung, zersägt zu werden, Tötung durchs Schwert, Mangel, Umhergezogen, Bedrängnis, Misshandlung, Umhergeirrt</p>	<ul style="list-style-type: none">• Leiden, Schmerzen willig zu tragen• Widrige Lage zu überwinden• Ermutigung der Hebräer, die wegen des Glaubens verfolgt werden• Gottes Zeugnis durch den Glauben zu empfangen (39)
-------	--	---

Anwendung (11,1-40)

Leitvers	11,39: „Diese alle haben durch den Glauben Gottes Zeugnis empfangen und doch nicht erlangt, was verheißen war.“
Kernthema	Glaube, der Gott gefällt. Zeugnis Gottes
Anwendung	<ul style="list-style-type: none">➤ Gott durch den Glauben zu gefallen➤ Dem Beispiel der Glaubensvorbilder zu folgen➤ Glaubenszeugnis zu empfangen➤ Das Glaubenserbe zu hinterlassen

Kap.12,1-3: Der Glaubensweg der Christen

1.2	<ol style="list-style-type: none">1) Ablegen der Sünde2) Laufen mit Geduld in dem Kampf3) Aufsehen zu Jesus4) Gedenken an Jesus, der so viel Widerspruch von den Sündern erduldet hat	<ul style="list-style-type: none">• Nicht matt zu werden und den Mut nicht sinken zu lassen
3	Jesus: Der Anfänger und Vollender des Glaubens	<ul style="list-style-type: none">• Jesus erduldet das Kreuz, achtete die Schande gering und ist zur Rechten Gottes

Kap.12,4-11: Der Glaubensweg der Christen

4-11

- Die Erziehung des Herrn nicht gering zu achten
- Bei der Strafe nicht zu verzagen
- Gottes Züchtigung gegenüber denen, die er liebt und annimmt
- Ohne Züchtigung wie Ausgestoßene, nicht Kinder

- Dem geistlichen Vater unterzuordnen
- An der Heiligkeit Jesu Anteil zu erlangen
- Als Frucht für diejenigen, die dadurch geübt sind, Frieden und Gerechtigkeit zu bringen

Kap.12,12-15: Der Glaubensweg der Christen

12-15

- Die müden Hände und die wankenden Knie zu stärken
- Dem Frieden und der Heiligung nachzujagen
- Achten auf die Versäumnis der Gnade Gottes, auf das Aufwachsen einer bitteren Wurzel, das Anrichten des Unfriedens und den Einfluss der Unreinheit

- Geistlich nicht müde zu werden
- Bußfertig zu sein

Kap.12,16-24: Die fünfte Ermahnung

16.17	<ul style="list-style-type: none">• Nicht ein Abtrünniger oder Gottloser wie Esau zu sein• Verkauf der Erstgeburt um der einen Speise willen• Keinen Raum zur Buße	<ul style="list-style-type: none">• Wertanschauung gegenüber dem Segen Gottes• Es gibt ein „zu spät“.
18-24	<p style="text-align: center;"><u>Beschreibung des Himmelreichs</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Berg Zion, die Stadt des lebendigen Gottes• Das himmlische Jerusalem• Viele tausend Engel, die Geistern der vollendeten Gerechten und Versammlung der Erstgeborenen• Richter, Mittler des neuen Bundes	

Kap.12,25-29: Der Glaubensweg der Christen

25-27

- Die Konsequenz des Ungehorsams und der Apostasie
- Gottes Gericht

28.29

- Gottes Verheißung auf sein Reich
 - 1) Dankbar zu sein
 - 2) Gott mit Scheu und Furcht zu dienen
 - 3) Gott zu gefallen

Anwendung (12,1-29)

Leitvers	12,2: „Und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens, der, obwohl er hätte Freude haben können, das Kreuz erduldet und die Schande gering achtete und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes“
Kernthema	Glaubensweg (Geduld, Ausdauer, Züchtigung), zu Jesus aufzusehen
Anwendung	<ul style="list-style-type: none">➤ Meine Sünde abzulegen und mit Geduld auf dem Glaubensweg zu laufen➤ Auf Jesus zu sehen und Hände und Knie zu stärken (Gebetskampf, BS-Teams)

Kap.13,1-8: Praxis des Glaubens

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Die brüderliche Liebe (1)• Gastfrei (2)• An die Gefangenen zu denken (3)• Die Ehe in Ehren zu halten (4)• Nicht geldgierig (5.6)• An unsere Lehrer zu denken, die uns das Wort Gottes gesagt haben (7)• Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit (8) | <ul style="list-style-type: none">• Bruderliebe/
Nächstenliebe• Beziehung
zueinander |
|--|---|

Kap.13,9-16: Praxis des Glaubens

- Warnung vor den mancherlei fremden Lehren durch das Festhalten an der Gnade (9)
 - Jesu Heiligung durch sein Blut für uns und sein Leiden -> seine Schmach wegen der lebendigen Hoffnung auf die zukünftige Stadt zu tragen (10-14)
 - Gott allezeit das Lobopfer darzubringen (15)
 - Gott wohlgefälliges Opfer: Gutes zu tun und mit andern zu teilen (16)
- An der Gnade Jesu festzuhalten
 - Aktiv ein gebendes Leben zu führen

Kap.13,17-24: Ermutigungen und Gruß

- Unseren Lehrern zu gehorchen und ihnen zu folgen (17): Sie wachen über unsere Seele.
- Für die Lehrer zu beten (18.19)

Gehorsam gegenüber den Lehrern

- Gott macht uns tüchtig in allem Guten, seinen Willen zu tun (20-21a)
- Er schafft in uns, was ihm gefällt, durch Jesus (21b)
- Dieses Wort der Ermahnung anzunehmen (22)
- Sein Wunsch, sie mit Timotheus zu besuchen (23)
- Gruß alle Lehrer und Heiligen (24)

Segenswunsch und Grüße

Anwendung(13,1-25)

Leitvers	13,8: „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.“
Kernthema	Bruder- und Nächstenliebe, Gehorsam den Lehrern gegenüber, Jesu Opfer und eine zukünftige Stadt
Anwendung	<ul style="list-style-type: none">➤ Ein gebendes Leben gemäß Mk 6,37a➤ Gehorsam gegenüber den Bibellehrern und Gebet für die Lehrer➤ Tüchtig zu sein, um Gottes Willen zu tun: das ZBS-Team, die Mobilisierung der nächsten Generation (21)

FAZIT

1. Jesus, der ewige Hohepriester, ist überlegen.
2. 5 Ermahnungen
 - 1) Auf das Wort Jesu genau zu achten. Sonst verfehlt man das Ziel!
 - 2) Beispiel der Wüstengeneration: ungehorsam, verstockt
 - 3) Die feste Speise zu essen und vollkommen zu sein

FAZIT

- 4) Mutwillige Sünde: kein Opfer mehr, Warten auf das gierige Feuer
- 5) Beispiel von Esau: keinen Raum zur Buße
- 3. Zu Jesus aufzusehen und mit Geduld zu laufen
- 4. Aktive Gemeinschaft in der brüderlichen Liebe

LEITVERS

4,14

„Weil wir denn einen großen Hohenpriester haben, **Jesus, den Sohn Gottes**, der die Himmel durchschritten hat, so lasst uns **festhalten an dem Bekenntnis.**“

A collage of vintage photographs and documents on aged, yellowed paper with deckled edges. The paper is pinned to a dark wooden surface with four black corner fasteners. The collage includes a close-up of a textured surface, a sunset or sunrise over a landscape, a building facade with a window, a document with text, a close-up of a building's base, a tall Gothic-style church tower, and a close-up of a textured surface. The text "Danke schön!" is overlaid in the center in a bold, black, sans-serif font.

Danke schön!